

KSW zum Fixkostenzuschuss: Nur rasche Abwicklung der Anträge und ausreichende Dotierung sichert das Überleben der Unternehmen

Im Zusammenhang mit den aktuellen Diskussionen über den Fixkostenzuschuss hält die Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer fest, dass der Fixkostenzuschuss neben den steuerlichen Maßnahmen (Stundungen, Verlustrücktrag, degressive Abschreibung), der aws-Investitionsprämie und der Kurzarbeitsregelung ein wichtiges und unverzichtbares Instrument zur Bewältigung der COVID-Wirtschaftskrise ist. Vor allem kleinere und mittlere Unternehmen, die COVID-bedingt erhebliche Umsatzeinbußen erleiden, sind auf die Fixkostenzuschüsse angewiesen.

Bislang sind nach Informationen des BMF Fixkostenzuschüsse in Höhe von rund € 300 Mio. beantragt und zum Großteil bereits ausbezahlt worden. Viele Unternehmen haben bisher allerdings auf die Klärung noch offener Fragen gewartet und werden daher voraussichtlich erst in den nächsten Wochen ihre Anträge stellen. Daher befürchtet die Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW), dass das vorgesehene Volumen von 8 Milliarden Euro nicht ausreichen wird. Herbert Houf, Präsident der KSW „Echte Hilfe für die Unternehmen besteht nur dann, wenn alle diese im notwendigen Umfang erhalten, um ihr wirtschaftliches Überleben zu sichern. Wichtig im Zusammenhang mit dem Fixkostenzuschuss ist daher vor allem, dass die bestehende Deckelung entfällt, bzw. das Volumen aufgestockt wird. Aus den bisherigen Erfahrungen unseres Berufsstandes wissen wir, dass alleine die größeren Unternehmen bereits Fixkostenzuschüsse in der Höhe von mindestens 550 Mio. € benötigen. Hochgerechnet auf die gesamte österreichische Wirtschaft bedeutet dies nach Meinung unserer Experten, dass voraussichtlich ein Vielfaches davon nötig sein wird, um allen Unternehmen tatsächlich die benötigte Hilfe für die Erhaltung ihrer Liquidität zukommen zu lassen.“

„Nach dem Motto „Nur schnelle Hilfe ist gute Hilfe“ sollte jetzt die rasche Abwicklung aller Anträge im Fokus der Cofag stehen, denn diese sichert das Fortbestehen der betroffenen Unternehmen“ so Houf abschließend.

Die Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW) ist die Dachorganisation für alle Steuerberater und Wirtschaftsprüfer in Österreich. Sie vertritt knapp 11.000 Mitglieder. Diese sind die Spezialisten für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung und damit gerade in Zeiten der Krise erste Ansprechpartner der österreichischen Wirtschaft.

Für weitere Informationen:

Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer / Tel. 01/811 73-0 / presse@ksw.or.at